

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Ortsbeirates Kürrenberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 25.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Kürrenberg, 1 OG, Hauptstraße 30, Kürrenberg

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Sascha Flinsch CDU

Mitglieder

Herr Michael Gotthardt Parteilos
 Frau Hannelore Knabe CDU
 Herr Dieter Kreuser FWM
 Herr Sebastian Matthias Mertes CDU
 Herr Henning Riecken CDU
 Herr Siegmar Stenner SPD

Von der Verwaltung

Frau Laura Geisen
 Herr Fabian Heimann

Schriftführerin

Frau Stefanie Laux

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Werner Weber CDU

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ortsvorsteher Flinsch beabsichtigt die Tagesordnung zu ändern bzw. zu ergänzen und zeigt seine Änderungswünsche den Ortsbeirat. Es gab keine Einwände gegen die Änderungswünsche der Tagesordnung.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Deutsche Glasfaser
- 1.2 Ganztagsschulanspruch
- 1.3 Betreuungskräfte für die Grundschule
- 1.4 Verkehrssituation Kriegerdenkmal
- 1.5 Parksituation Bürgerhaus
- 1.6 Parkverbot Evgestal
- 2 Flächennutzungsplanfortschreibung im Bereich Windenergie II
Vorlage: 7470/2024
- 3 Flächennutzungsplanteilfortschreibung Windenergie II
Vorlage: 7576/2024
- 4 Niederschrift der letzten Sitzung
- 5 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Eventuelle Umsetzbare Haushaltspunkte aus dem Q Gespräch mit dem OB

- 8 Projekte Friedhof
- 8.1 Baumbestattung
- 8.2 Rasengräber
- 9 Verschiedenes
- 9.1 Konzept Großschaden-Ereignis (Planung/ mit OBR und Wehrleitung)
- 9.2 Starkregenkonzept
- 9.3 Dorf Projekte
- 9.4 Aufwertung des Schützenplatz vor der Grillhütte
- 9.5 Termine

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Deutsche Glasfaser

Ein Einwohner berichtet, dass ihm gegenüber berichtet worden ist, dass mit den Arbeiten der Deutschen Glasfaser noch in 2024 begonnen werden soll. Er fragt nach, ob diese Aussage stimmt.

Ortsvorsteher Flinsch berichtet über seinen derzeitigen Sachstand. Es soll wohl Ende 2024, Anfang 2025 mit den Arbeiten begonnen werden. Bislang wurde noch nach einem Tiefbauer gesucht der die Arbeiten verrichtet. Ein Subunternehmen hatte bei ihm bereits bezüglich einer Lagerfläche angefragt.

Derzeit stehen noch ein paar Genehmigungen aus. Er ist aber positiv gestimmt, dass 2024/2025 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Frau Knabe ist irritiert darüber, dass Westnetz bereits für den Anschluss der Grundschule die Straße aufgerissen hatte und kann nicht verstehen, warum die Arbeiten nicht zusammen mit der Deutschen Glasfaser durchgeführt werden können, da die Straße so ja ein weiteres Mal aufgerissen werden muss. Sie kann zwar nachvollziehen.

Ortsvorsteher Flinsch berichtet, dass ein Auge auf sämtliche arbeiten die durchgeführt werden geworden werden soll. Das Tiefbauamt ist allerdings nur bis zur Grundstücksgrenze zuständig. Sollte also einem Bürger etwas auffallen, so soll er den Ortsvorsteher umgehend informieren.

Herr Gotthardt fragt nach, was geschehen wird, wenn die Löscher nicht mehr zugemacht werden.

Ortsvorsteher Flinsch teilt mit, dass für diesen Fall eine Sicherheitsleistung hinterlegt worden ist.

Frau Knabe bittet darum, dass überprüft werden soll, ob diese auch wirklich hinterlegt ist.

zu 1.2 Ganztagschulanspruch

Frau Voss teilt mit, dass derzeit noch keine Bemühungen der Stadt ersichtlich sind, die zur Realisierung des Ganztagschulanspruches in der Grundschule Kürrenberg führen würden.

Ortsvorsteher Flinsch teilt mit, dass derzeit noch zwei weitere Großprojekte an den Mayener Schulen laufen, mit denen die Verwaltung derzeit beschäftigt ist.

Frau Voss weist auf den Rechtsanspruch der Eltern hin. Sollten diese ihn durchsetzen, würde dies zur Folge haben, dass die Kürrenberger Kinder nach Mayen zur Schule müssten und somit die Gefahr besteht, dass die Schule nicht mehr erhalten bleiben kann.

Ortsvorsteher Flinsch will prüfen lassen, ob das Bürgerhaus ggf. zur Ausgabe des Mittagessens der Grundschule geeignet ist und welche baulichen Änderungen ggf. noch durchgeführt werden müssen. Die Mittagessensausgabe könnte dann evtl. auch von älteren Mitbürgern genutzt werden.

Frau Voss findet dies aus pädagogischer Sicht wertvoll und sinnvoll, dass Jung und Alt zusammen das Mittagessen zu sich nehmen und anschließend noch Zeit zusammen verbringen.

Herr Stenner weist darauf hin, dass das Bürgerhaus 2017 bereits vom Kindergarten zur Ausgabe des Mittagessens genutzt worden ist.

zu 1.3 Betreuungskräfte für die Grundschule

Derzeit besteht bei der Grundschule ein Mangel an Betreuungskräften. Mittlerweile sind in der Grundschule zwei Gruppe die betreut werden müssten. Die Betreuungskräfte werden durch die Stadtverwaltung eingestellt, daher wurde die Bitte geäußert, dass eine entsprechende Stelle ausgeschrieben wird.

Ortsvorsteher Flinsch will dies in die Wege leiten.

zu 1.4 Verkehrssituation Kriegerdenkmal

Es kam die Frage auf, ob am Kriegerdenkmal ein Parkverbot eingerichtet werden kann. Die parkenden Fahrzeuge stellen derzeit eine Gefährdung des Straßenverkehrs da.

Ortsvorsteher Flinsch will sich zunächst mit den Anwohnern in Verbindung setzen und gemeinsam einen Lösungsvorschlag finden.

Herr Stenner teilt mit, dass an dieser Stelle bereits vor 3 Jahren geprüft worden ist, ob ein Halteverbot eingerichtet werden kann. Dies wurde von Seiten der Stadt abgelehnt. Die örtlichen Gegebenheiten würden ein Halteverbot nicht hergeben.

Herr Flinsch will dies erneut prüfen lassen.

Es wurde die Bitte geäußert, dass die Ablehnung schriftlich durch die Verwaltung ausgesprochen wird, da man sich dann ggf. mit dieser Ablehnung an seine Versicherung wenden kann.

zu 1.5 Parksituation Bürgerhaus

Es wurde moniert, dass zum Teil 3 Busse vor dem Bürgerhaus parken und somit die Straße versperren. Die Situation ist dem Ortsbeirat bereits bekannt und man hat zusammen mit dem Tiefbau bereits an einem Plan erstellt, der die Situation entschärfen soll. Ortsvorsteher Flinsch will nochmal nachhören, wie denn der aktuelle Stand der Dinge ist.

Frau Knabe teilt weiterhin mit, dass auch der Kreis dabei sei ein neues Busfahrkonzept zu entwickeln.

zu 1.6 Parkverbot Evgestal

Bislang gilt das Parkverbot im Evgestal aufgrund des Räumdienstes nur im Winter. Es wurde angeregt dies Ganzjährig beizubehalten.

Ortsvorsteher Flinsch ist die Parksituation bekannt und es haben bereits Gespräche stattgefunden. Er macht den Vorschlag, dass ein „Runder Tisch“ stattfinden soll, an dem gemeinsam über eine Lösung nachgedacht werden kann.

zu 2 Flächennutzungsplanfortschreibung im Bereich Windenergie II Vorlage: 7470/2024

Ortsvorsteher Flinsch stellt die Vorlage vor und berichtet über deren Inhalt. Es ist fraglich, ob die Gemarkung Kürrenberg von dem Vorhaben betroffen ist.

Herr Heimann erklärt die rechtlichen Hintergründe und Grundlagen zur Festlegung der Flächen. Er berichtet weiterhin von den finanziellen Auswirkungen des Vorhabens.

Ortsvorsteher Flinsch teilt mit, dass Kürrenberg derzeit zwar nicht von dem Vorhaben betroffen ist, jedoch ist nicht vollkommen ausgeschlossen, dass ggf. auch noch Flächen vor Kürrenberg für das Vorhaben in Betracht kommen.

zu 3 Flächennutzungsplanteilfortschreibung Windenergie II Vorlage: 7576/2024

Herr Heimann stellt die Vorlage vor und erklärt deren Inhalt. In Kürrenberg könnte in den nächsten Jahren ein Repowering stattfinden. Derzeit liegt allerdings kein BImSch-Antrag vor. Sollte ein solcher Antrag gestellt werden, entscheidet über diesen mittlerweile die SGD Nord.

Frau Knabe berichtet, dass der HFA diese Vorlage nicht beschlossen hat, da noch Klärungsbedarf besteht.

zu 4 Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung vor. Somit gilt die Niederschrift der letzten Sitzung als genehmigt.

zu 5 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Lagen nicht vor.

zu 6 Mitteilungen der Verwaltung

Es waren keine weiteren Mitteilungen der Verwaltung vorhanden.

zu 7 Eventuelle Umsetzbare Haushaltspunkte aus dem Q Gespräch mit dem OB

Das Quartalsgespräch mit Herrn Oberbürgermeister Meid hatte am 24.06.2024 stattgefunden, wurde allerdings auf den 26.06.2024 vertagt. Ortsvorsteher Flinsch berichtet über die derzeit besprochenen Punkte für den Haushalt 2025.

Am Konzept Wärmepumpe wird festgehalten, bei Ausfall gibt es temporär eine Gasheizung (Notheizung)

Die geplante Glastür am Bürgerhaus soll angeschafft werden. Anschließend soll die Eingangstür aufgearbeitet werden.

Im Bereich Märkte und Kultur bleibt der Ansatz wie im Vorjahr.

Bezüglich der Weihnachtbeleuchtung muss noch die Stromversorgung sichergestellt werden. Die Beleuchtung wird an die Steckdosen der Straßenlaternen angebracht, die zurzeit auf Dauerstrom laufen.

Das Thema Straßensanierung wird am 26.09.2024 noch mal in Angriff genommen. Dies ist unter anderem abhängig von dem Wiederkehrenden Beitrag der Feld-, Wald- und Wiesenwege. Frau Knabe berichtet kurz von dem Inhalt der Vorlage 7575/2024 und den betroffenen Straßen von Kürrenberg.

Herr Stenner bittet darum, dass die Vorlage dem OBR Kürrenberg zur Verfügung gestellt und in der nächsten Ortsbeiratssitzung thematisiert wird.

Die Umbaumaßnahmen am Friedhof sind derzeit noch in Planung.

Die Bepflanzung wurde wie im Vorjahr veranschlagt und genehmigt.

Die Gelder für das Seniorenspielgerät wurden gesichert und der Wassertank für den Traktor des Gemeindearbeiters wurde genehmigt.

zu 8 Projekte Friedhof

Der Memoriam Garten soll erweitert werden. Im Bereich der Urnengräber ist derzeit kein Handlungsbedarf und im Bereich der Erdbestattungen gibt es nur noch eine Möglichkeit diese anzulegen. Die Firma Ternes ist beauftragt worden, einen neuen Plan zur Erweiterung zu erstellen.

Des Weiteren soll die Hecke neu gepflanzt und eine neue Bank aufgestellt werden.

Frau Knabe fragt nach ob die Kosten für die Erweiterung im Haushalt 2025 bereits mit veranschlagt worden sind.

Dies wurde verneint, da die Kosten Erweiterung Memoriam Garten trägt die Gesellschaft (Der Anbieter).

Die Stadt stellt lediglich die Flächen zur Verfügung.

zu 8.1 Baumbestattung

Es sollen zwei Bäume gepflanzt und eine Basaltsäule aufgestellt werden, an der dann die Schilder der verstorbenen angebracht werden.

zu 8.2 Rasengräber

Es soll eine neue Wiesenfläche mit einer Stein- bzw. Marmorplatte angelegt werden.

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Konzept Großschaden-Ereignis (Planung/ mit OBR und Wehrleitung)

Ortsvorsteher Flinsch plant ein Treffen zusammen mit der Wehrleitung und dem Löschzugführer von Kürrenberg. Es soll besprochen werden, wie im man im Katastrophenfall handeln soll.

Wo die Bürger ggf. unterkommen können, wenn kein Strom bzw. Gas mehr vorhanden sind.

Ortsvorsteher Flinsch möchte nicht, dass es erst zu einem Schaden kommen muss, sondern dass man sich bereits jetzt Gedanken darübermacht. Ggf. soll zu dem Gespräch die Bundeswehr mit hinzugezogen werden.

Frau Knabe schlägt vor, dass man auch die Grundschule im Auge behalten soll. Vor Jahren wurde bereits mal angesprochen, dass man ggf. in dieser bzw. in der Turnhalle unterkommen kann.

zu 9.2 Starkregenkonzept

Frau Knabe bittet darum, dass im Auge behalten wird, dass die geplanten Maßnahmen auch tatsächlich umgesetzt werden. Für Kürrenberg sind alleine über 30 Positionen noch offen. Ortsvorsteher Flinsch berichtet, dass die Stadt derzeit wohl noch auf entsprechende Fördergelder wartet.

zu 9.3 Dorf Projekte

Ortsvorsteher Flinsch beabsichtigt eine XXL Bank für Kürrenberg bauen zu lassen und möchte diese dann in unmittelbarer Nähe des Traumpfades aufstellen. Er hat sich überlegt, dass diese evtl. vom Förster zusammen mit den Einwohnern gebaut werden kann.

zu 9.4 Aufwertung des Schützenplatzes vor der Grillhütte

Das Thema soll auf der nächsten Jahreshauptversammlung mit den Schützen angesprochen werden.

Ortsvorsteher Flinsch hat geplant, dass Pflaster zu erneuern. Des Weiteren hatte er sich überlegt mit Gabionen und einer Holzverkleidung den Platz zu verschönern.

zu 9.5 Termine

09.11.2024 St. Martin

17.11.2024 Volkstrauertag, 10.00 Uhr Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

12.11.2024 Nächste Sitzung des Ortsbeirates Kürrenberg

Der Termin für den Seniorentag muss noch festgelegt werden. Es ist angedacht neben dem Seniorenkaffee auch noch eine Weinprobe durchzuführen.